Presseinformation

23. September 2004

Russische Delegation informierte sich über EDV-Lösungen

Plank: Luftbilder, Karten und Daten auf Knopfdruck abrufbar

Im Rahmen des Technischen Hilfsprogramms „Technical Assistance to the Commonwealth of Independent States“ der EU besuchte kürzlich eine hochrangige Delegation von Führungskräften und Spezialisten der russischen Katasterverwaltung die Abteilung Vermessung beim Amt der NÖ Landesregierung. Dabei wurde eine Vielzahl von EDV-Lösungen für die geographische Informationsverarbeitung präsentiert. Außerdem gab es Informationen über den Wasserdatenverbund „WDV“, den digitalen Kartendienst „InterMAP“, das Strategische InformationsSystem „SIS“ und das Geographische InformationsSystem „GIS“. „Durch diese hochwertigen EDV-Lösungen sind beispielsweise Recherchen nach Orten oder verschiedenen Sachthemen rascher möglich. Luftbilder, Karten und Daten sind auf Knopfdruck abrufbar. Das eröffnet Ämtern, Schulen, Universitäten und Bürgern völlig neue Perspektiven“, betonte Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank.

Die Europäische Union und die Weltbank haben hohes Interesse an einem gut funktionierenden Eigentumssicherungssystem in Russland. Das Technische Hilfsprogramm „Technical Assistance to the Commonwealth of Independent States“ der EU richtet sich an Staaten der ehemaligen Sowjetunion.

Nähere Informationen: Dipl.Ing. Paul Höllriegl, Telefon 02742/9005-14776, www.noe.gv.at/noegis.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at